

Hochschule für Kirchenmusik
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

Doppelfach
Lehramt an Gymnasien – Fach Musik – mit zweitem Fach Kirchenmusik
- Master -

Modulbeschreibungen Kirchenmusik

Vorbemerkung: In diesen Modulbeschreibungen wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

Inhalt

Wahlpflichtmodul 1/1 „Tastenteinstrumete“	3
Wahlpflichtmodul 1/2 „Tastenteinstrumete“	5
Wahlpflichtmodul 2/1 „Kantorate Praxis“	7
Wahlpflichtmodul 2/2 „Kantorate Praxis“	9
Wahlpflichtmodul 3/1 „Popularmusik“	11
Wahlpflichtmodul 3/2 „Popularmusik“	13
Wahlpflichtmodul 4/1 „Kirchenmusikalische Breite/Kirchenmusikalische Vertiefung“	15
Wahlpflichtmodul 4/2 „Kirchenmusikalische Breite/ Kirchenmusikalische Vertiefung“	17
Wahlpflichtmodul 5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“	19
Wahlpflichtmodul 5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“	21

Wahlpflichtmodul 1/1 „Tastensinstrumente“ (Master)

Modulcode:

WPF1/1

Verantwortliche Dozenten:

Prof. Michael Schütze, Prof. Martin Strohhäcker

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses Modul vertieft die im Bachelor erworbenen künstlerischen Fähigkeiten im Spiel von Tastensinstrumenten. Zusätzlich erleben die Studierenden im Hochschulchor gemeinsames Musizieren in größerem Verbund.

Schwerpunkt dieses Moduls sind der Unterricht und die praktische Ausübung in den Fächern Liturgisches Orgelspiel und Klavier. „Liturgisches Orgelspiel“ schließt alle Formen des gottesdienstlichen Orgelspiels, von der einfachen Choral- und Liturgiebegleitung bis hin zu kunstvollen choralgebundenen und freien improvisierten Formen in unterschiedlichen Stilen ein. Die im Bachelorstudium angelegten Fähigkeiten und Fertigkeiten werden weiter ausgebaut, um einen mühelosen, zeitsparenden und dabei hoch qualifizierten Umgang mit der Materie dieses Faches zu ermöglichen. Das Verständnis für romantische Harmonik wird erweitert, in Figurationsmodellen gefestigt und in größeren choralgebundenen und freien Formen angewandt, wie z. B. Choralfantasie, Toccata. Der Klavierunterricht in diesem Modul vertieft die pianistischen und künstlerischen Fähigkeiten der Studierenden im Hinblick auf die kantonale Praxis des gottesdienstlichen Spiels. Fähigkeiten in der Korrepetition werden vertieft und das Repertoire erweitert. Zusätzlich vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten entweder im Bereich der Orgel oder Klaviermethodik (z.B. Literaturkunde, Instrumentenkunde, Üb- und Lernmethoden) oder in der Einstudierung und Durchführung von Konzerten (Solistisch, kammermusikalisch und als Begleiter). Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Orgel- und Klavierliteratur unterschiedlicher Stilistik künstlerisch adäquat darzustellen. Sie können einfache Choral- und Liturgiebegleitung übernehmen und in freien improvisierten Formen musizieren. Ihre pianistischen Kenntnisse befähigt sie zur Korrepetition von Chorproben. Im Bereich der Chorliteratur verfügen sie über erweiterte Literaturkenntnisse.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Liturgisches Orgelspiel (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) über zwei Semester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan
- Exkursion in der Regel zu Beginn des Studienjahres (Ende September, ca. 10 Tage)

Zusätzlich wahlweise: - Klavier- oder Orgelmethodik (zwei Semester zu je 0,75 GU und 0,75 Ü) oder

- Projekt im Umfang von ca. 30 Stunden in Form eines eigenen Konzerts als Solist, Kammermusikpartner, Liedbegleiter oder Continuospieler (inklusive Vorbereitung und Proben)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Fach Klavier am Ende des 2. Semesters (benotet), die Werke

für den gottesdienstlichen Gebrauch (frei oder choralgebunden) enthält. Auf Wunsch kann zusätzlich eine künstlerische Präsentation im Fach Liturgisches Orgelspiel (20 Minuten, benotet) als Modulprüfung abgelegt werden. Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF2/1 „Kantorale Praxis“, WPF3/1 „Populärmusik“, WPF4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 1.–2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation in Klavier bzw. aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der künstlerischen Präsentationen in Klavier und Liturgisches Orgelspiel.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodul 1/2 „Tastensinstrumente“ (Master)

Modulcode:

WPF1/2

Verantwortliche Dozenten:

Prof. Michael Schütze, Prof. Martin Strohhäcker

Inhalte und Qualifikationsziele:

Schwerpunkt des Moduls sind der Unterricht und die praktische Ausübung in den Fächern Liturgisches Orgelspiel und Klavierkammermusik.

Die stilistische Vielfalt im Liturgischen Orgelspiel wird erweitert, z. B. impressionistische Ganztonfelder, 2. Modus nach Olivier Messiaen. Die barocken Formen werden weiter differenziert, z. B. norddeutsches Präludium, französische Suite. Die Studierenden werden zu anspruchsvoller Kammermusik in verschiedenen Besetzungen ausgebildet. Sie können zwischen Vierhändigspiel, instrumentaler Kammermusik, vokaler Kammermusik und Ensemblespiel wählen, wobei die künstlerische Präsentation mehrere Formen umfassen kann. Zusätzlich vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten entweder im Bereich der Orgel oder Klaviermethodik (z.B. Literaturkunde, Instrumentenkunde, Üb- und Lernmethoden) oder in der Einstudierung und Durchführung von Konzerten (Solistisch, kammermusikalisch und als Begleiter). Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter. Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Orgelliteratur in ihrer stilistischen Vielfalt künstlerisch adäquat darzustellen. Sie können in unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen musizieren, die Literatur technisch sicher und künstlerisch angemessen interpretieren und verfügen über ein souveränes Podienverhalten. Im Bereich der Chorliteratur verfügen Sie über erweiterte Literaturkenntnisse.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavierkammermusik (1 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Liturgisches Orgelspiel (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) während des Wintersemesters inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan

Zusätzlich wahlweise

- Klavier- oder Orgelmethodik (zwei Semester zu je 0,75 GU und 0,75 Ü) **oder**
- Projekt im Umfang von ca. 30 Stunden in Form eines eigenen Konzerts als Solist, Kammermusikpartner, Liedbegleiter oder Continuospieler (inklusive Vorbereitung und Proben)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF1/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus:

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Fach Klavierkammermusik (benotet) und
- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation im Fach Liturgisches Orgelspiel (benotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF2/2 „Kantonale Praxis“, WPF3/2 „Populärmusik“, WPF4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.
Empfohlene Fachsemester: 3. und 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotungen der künstlerischen Präsentationen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodul 2/1 „Kantorale Praxis“ (Master)

Modulcode:

WPF2/1

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Stephan Lennig

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul WPF2/1 „Kantorale Praxis“ vertieft die dirigieretechnischen und probenmethodischen Kenntnisse in Chorleitung.

Die Studierenden erarbeiten anspruchsvolle Chorpartituren und entwickeln eine spezifische Klangvorstellung für ihre Arbeit mit Chören. Darüber hinaus werden spezielle Arbeitstechniken in unterschiedlichen Stilrichtungen und im Hinblick auf unterschiedliche Chorformationen (Kinder-, Jugend-, Gospelchor, Kantorei) vermittelt. Die künstlerischen Fähigkeiten in Gesang und in Korrepetition/Partiturspiel sowie das entsprechende Repertoire werden erweitert und Fähigkeiten in der Korrepetition von Chorproben vertieft. Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Die Studierenden erwerben darüber hinaus Grundkenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit. Aspekte wie Zielgruppenanalyse, Spendergewinnung, Werbung (Internet, Printmedien) und Pressearbeit stehen dabei im Vordergrund.

Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Chormusik unterschiedlicher Stilrichtungen und für unterschiedliche Chorformationen künstlerisch angemessen zu erarbeiten und aufzuführen. Dabei können sie auch Aufgaben der Korrepetition von Chorproben übernehmen. Eigene sängerische Erfahrungen können sie in ihre Probenarbeit einfließen lassen. Darüber hinaus verfügen sie über Grundkenntnisse in Öffentlichkeitsarbeit, die sie für die Planung eigener Projekte anwenden können.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Chorleitung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musikalische Arbeit mit Kindern (1 SWS) über zwei Semester. Sofern im Bachelorstudium das Wahlpflichtmodul 1 „Kinderchorleitung“ (WOF 1) belegt wurde, entfällt dieser Unterricht und wird durch ein mindestens fünfstündiges Hospitationspraktikum in einem Kinderchor (zuzüglich Vor- und Nachbereitung) ersetzt.
- Einzelunterricht Gesang/Stimmbildung und Klavier/Korrepetition (jeweils 14-täglich, zusammen 1 SWS) über zwei Semester
- Lehrveranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit aus dem Modul „Markt, Recht und Kommunikation“ (mindestens vier Unterrichtsstunden) sowie ggf. aus dem Angebot weiterer Bildungsveranstalter wie z. B. der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (insgesamt mindestens 12 Unterrichtsstunden)
- Exkursion in der Regel zu Beginn des Studienjahres (Ende September, ca. 10 Tage)
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) über zwei Semester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan
- Projekt: Teilnahme im Vorbereitungs- und Leitungsteam einer Singwoche oder Kindersingwoche (mindestens zwei volle Tage zuzüglich Vor- und Nachbereitung)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation in Chorleitung (klassischer Chor oder Pop-/Jugendchor), benotet,
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation in Gesang oder Korrepetition/Partiturspiel (benotet) nach Wahl des Studierenden und
- einer 30-minütigen Lehrprobe mit einem Kinderchor (unbenotet). Die Lehrprobe umfasst eine Reflexion (ca. 10 Minuten) sowie ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/1 „Tastenteinstrumente“, WPF3/1 „Populärmusik“, WPF4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 1.–2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotungen der beiden künstlerischen Präsentationen. Die Lehrprobe wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. 4,0 bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodul 2/2 „Kantorale Praxis“ (Master)

Modulcode:

WPF2/2

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Stephan Lennig

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul WPF2/2 vermittelt vertiefende und anwendungsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der kantoralen Fächer basierend auf der breiten Repertoirekenntnis vokaler Kirchenmusik von der Gregorianik bis zur Gegenwart, vom einfachen Kinderchorsatz bis hin zum abendfüllenden Oratorium, die die Studierenden im Bachelorstudium und im Wahlpflichtmodul 2/1 „Kantorale Praxis“ erworben haben. In Orchesterleitung erwerben sie eine solide schlagtechnische und probenmethodische Grundlage. Die künstlerischen Fähigkeiten in Gesang und in Korrepetition/Partiturspiel sowie das entsprechende Repertoire werden weiterentwickelt und die Fähigkeit, Klavierauszüge adäquat wiederzugeben, trainiert. Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten in der Korrepetition von Chorproben. Der Besuch des Hochschulchores vertieft die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Die Studierenden verfügen über die stimmlichen, dirigentischen, pädagogischen und kommunikativen Fähigkeiten, mit unterschiedlichen Chören ergebnisorientiert zu arbeiten und den Mitgliedern zugleich Freude am Singen und den Gehalt von Text und Musik zu vermitteln. Sie sind in der Lage, mit Laieninstrumentalgruppen und professionellen Orchestern künstlerisch zu arbeiten, diese Ensembles in ihre kantonale Praxis einzubinden und mit ihnen anspruchsvolle Kantaten- und Oratorienliteratur aller Stilrichtungen künstlerisch angemessen aufzuführen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Orchesterleitung (1 SWS) während des Wintersemesters
- Einzelunterricht Chor- und Orchesterleitung (1 SWS) während des Sommersemesters
- Einzelunterricht Gesang/Stimmbildung und Klavier/Korrepetition (jeweils 14-täglich, zusammen 1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) während des Wintersemesters inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF2/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation in Chor- und Orchesterleitung (30 Minuten, benotet)
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation in Gesang oder in Korrepetition/Partiturspiel (benotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/2 „Tasteninstrumente“, WPF3/2 „Populärmusik“, WPF4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 3.–4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Benotungen der künstlerischen Präsentationen, wobei Chor- und Orchesterleitung zweifach, Gesang oder Korrepetition/Partiturspiel einfach gewichtet werden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodul 3/1 „Populärmusik“ (Master)

Modulcode:

WPF3/1

Verantwortlicher Dozent:

André Engelbrecht

Inhalte und Qualifikationsziele:

In dem Modul WPF3/1 erwerben die Studierenden Kompetenzen zum stilsicheren Interpretieren, Begleiten und der harmoniegebundenen Improvisation im Bereich Jazz/Rock/Pop am Instrument (Klavier, Gitarre) sowie im Ensemble und erlangen Kenntnisse in Trommeltechniken unterschiedlicher Kulturkreise.

Durch Mitwirken in einem Jazz-/Pop- oder Gospelchor und einer Band der Hochschule für Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens oder der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden erarbeiten sie sich ein umfangreiches Repertoire. Die Studierenden eignen sich umfangreiches Hintergrundwissen auf den Gebieten Stilkunde, Chorleitung und Arrangieren an. Zusätzlich erwerben sie Grundkenntnisse in den Bereichen Raumakustik/Bandequipment (z. B. Mikrofonicierung) Öffentlichkeitsarbeit. Aspekte wie Zielgruppenanalyse, Spendergewinnung, Werbung (Internet, Printmedien) und Pressearbeit stehen dabei im Vordergrund.

Die Studierenden sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen des Bereichs Jazz/Rock/Pop zu musizieren und zu improvisieren und verfügen über differenzierte Kompetenzen als Begleiter in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz/Rock/Pop. Darüber hinaus verfügen sie über Grundkenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit, die sie für die Planung eigener Projekte anwenden können.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS) über 2 Semester
- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über 2 Semester
- Einzelunterricht Gitarre (0,75 SWS) über ein Semester (Sommersemester)
- Gruppenunterricht Band/Bandleitung (2 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Rhythmik (0,75 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz-/Pop-/Gospelchor (1,5 SWS) über zwei Semester
- Blockseminar Tontechnik (mindestens 10 Stunden/2 Tage)
- Lehrveranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit aus dem Modul „Markt, Recht und Kommunikation“ (mindestens vier Unterrichtsstunden) sowie ggf. aus dem Angebot weiterer Bildungsveranstalter wie z. B. der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (insgesamt mindestens 12 Unterrichtsstunden)
- ein Projekt aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop (Teilnahme als Sänger, Bandmusiker oder/und Posaunenchorbläser, mindestens 10 Stunden)
- Gruppenunterricht Bewegung und Tanz (1 SWS) über ein Semester (Wintersemester)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind. Dazu zählt im Fach Klavier:

- stilsicheres Spielen nach international üblichen Akkordsymbolen
- Beherrschen der im Bereich Jazz/Rock/Pop gebräuchlichen Kadenz

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus einer künstlerischen Präsentation (30 Minuten, benotet).

Diese setzt aus folgenden drei Teilen zusammen:

- 10 Minuten Klavier
- 10 Minuten in Gesang/Liedbegleitung: Singen und Begleiten zweier Lieder unterschiedlicher Stilistik auf Klavier und/oder Gitarre
- 10 Minuten Gitarre

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/1 „Tastenteinstrumente“, WPF2/1 „Kantoraler Praxis“, WPF4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 1.–2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation, wobei Klavier und Gesang/Liedbegleitung zu je 40% und Gitarre zu 20% in die Modulnote einfließen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodul 3/2 „Populärmusik“ (Master)

Modulcode:

WPF3/2

Verantwortlicher Dozent:

André Engelbrecht

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul WPF3/2 des Wahlpflichtbereichs „Populärmusik“ vermittelt vertiefte anwendungsbezogene Fähigkeiten in der Arbeit mit Jugend- und Gospelchören sowie in der Betreuung von Bands und Bläserensembles mit populärmusikalischer Ausrichtung. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten im Interpretieren, Begleiten und der harmoniegebundenen Improvisation am Instrument (Gitarre/Klavier). Im Gesang vertiefen sie ihre Fähigkeit, Lieder aus den Bereichen Pop, Rock, Blues und Gospel stilvoller zu interpretieren. Durch den Unterricht Klavier/Gitarre erweitert sie dabei auch die Fähigkeiten in der Begleitung des eigenen Gesangs. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Probenmethodik für Jugend- und Gospelchöre und widmen sich dabei auch der stiltypischen Arbeit an Timing, Phrasierung und Bending. Sie eignen sich umfangreiches Hintergrundwissen auf den Gebieten Stilkunde, Chorleitung und Arrangiertechniken an. Die Studierenden sind in der Lage, Jugend- und Gospelchöre stimmlich angemessen und stilistisch vielseitig zu leiten. Sie können diese Chöre am Tasteninstrument professionell begleiten bzw. eine Band zur Liedbegleitung anleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Gitarre (0,75 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band / Bandleitung inklusive Einbeziehung anderer Instrumentalgruppen (z. B. Posaunenchor), (2 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung, 1 SWS über 2 Semester
- ein Projekt (Leitung, Planung, Durchführung, Teilnahme als Sänger, Bandmusiker oder/und Posaunenchorbläser, ca. 10 Stunden)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF3/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits):

Bestehen der Modulprüfungen.

Die Modulprüfung besteht aus:

- einer 10-minütigen Künstlerische Präsentation in Klavier (benotet),
- einer 10-minütigen Künstlerische Präsentation in Gesang (benotet),
- einer 30-minütigen Lehrprobe in Chorleitung mit einem Pop- oder Gospelchor (benotet). Die Lehrprobe umfasst eine Reflexion (ca. 10 Minuten) sowie ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist,
- einer 40-minütigen Lehrprobe mit einer Band (benotet). Die Lehrprobe umfasst eine Reflexion (ca. 10 Minuten) sowie ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/2 „Tastenteinstrumente“, WPF2/2 „Kantoraler Praxis“, WPF4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ und WPF5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.
Empfohlene Fachsemester: 3.–4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotungen der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodul 4/1 „Kirchenmusikalische Breite/Kirchenmusikalische Vertiefung“ (Master)

Modulcode:
WPF4/1

Verantwortlicher Dozent:
Prof. Matthias Drude

Inhalte und Qualifikationsziele:

Im Rahmen des Moduls WPF4/1 erhalten die Studierenden die Möglichkeit, bis zu zwei Instrumente, die nicht zum obligatorischen Programm eines Kirchenmusikstudiums gehören, zu belegen, von denen eines ohne Vorkenntnisse erlernt werden kann. Sie erwerben instrumentalen Fertigkeiten sowie Kenntnis von Literatur für die entsprechenden Instrumente/Ensembles und einen Einblick in spieltechnische Möglichkeiten und Probleme des gewählten Instruments. Zusätzliche Wahlmöglichkeiten bieten die Chance zur Vertiefung bereits im Bachelor studierter Fächer (Gesang, Liturgisches Orgelspiel, Chorleitung) bzw. zur Profilbildung: Das Fach „Cembalo“ schließt neben dem solistischen und kammermusikalischen Spiel auch die Continuopraxis ein. Der Fokus in „Komposition“ liegt auf dem kreativen Umgang mit Formen der Kirchenmusik über Tonsatzübungen und Stilkopien hinaus. Begleitet wird der Unterricht von der Analyse ausgewählter Musik vorrangig des 20./21. Jahrhunderts.

Praktische Erfahrungen in der Leitung von Musiziergruppen erlangen die Studierenden auch durch die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung einer Sing- oder Musizierfreizeit, die in der Regel an einem besonderen Ort (z. B. Jugendherberge) stattfindet.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Grundkenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit. Neben inhaltlichen Aspekten für die Planung und Durchführung von Konzerten sowie die Gestaltung des kirchenmusikalischen Gemeindelebens stehen dabei auch Einblicke in andere Arbeitsbereiche des Verkündigungsdienstes und die Erfahrung des Miteinanders von haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Vordergrund.

Die Studierenden verfügen über technisch sichere instrumentale Fertigkeiten in ihren gewählten Instrumenten und können je nach Wahl des Instruments auch Lieder auf der Gitarre begleiten. Die Studierenden sind befähigt, instrumentale Gruppen (z.B. Kammerorchester, Blockflötenkreise und Posaunenchor) in ihre Arbeit einzubeziehen und sie selbst zu leiten. Sie verfügen über Grundkenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit und können in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern des kirchlichen Verkündigungsdienstes eigene künstlerische Projekte planen und umsetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Fach 1¹⁾ (1 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Fach 2²⁾ (1 SWS) über zwei Semester
- ein Blockseminar bzw. mehrere Tages- oder Halbtagesseminare „Öffentlichkeitsarbeit“ aus dem Angebot der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens oder vergleichbare Veranstaltung (mindestens 10 Stunden /2 Tage)
- Exkursion in der Regel zu Beginn des Studienjahres (Ende September, ca. 10 Tage)
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) über zwei Semester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan
- Projekt: Teilnahme im Vorbereitungs- und Leitungsteam einer Singwoche, Kindersingwoche, Bläserfreizeit, Orchesterfahrt o. ä. (mindestens 2 volle Tage zuzüglich Vor- und Nachbereitung)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten Fach 1 (benotet) und
- einer 5-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten Fach 2 (unbenotet).
Im Falle des Faches „Komposition“ ist eine künstlerische Arbeit in Form von zwei eigenen Kompositionen vorzulegen (unbenotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/1 „Tastenteinstrumente“, WPF2/1 „Kantoraler Praxis“, WPF3/1 „Populärmusik“ und WPF5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden. Empfohlene Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation im gewählten Instrument 1, die künstlerische Präsentation im gewählten Instrument 2 (bzw. die künstlerische Arbeit) wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. 4,0 bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹⁾ aus folgenden Fächern wählbar: Liturgisches Orgelspiel, Blechblasinstrument, Blockflöte, Gitarre, Cembalo, sonstiges Instrument auf Antrag, Gesang. Vorkenntnisse erforderlich, außer bei Cembalo.

²⁾ aus folgenden Fächern wählbar: Liturgisches Orgelspiel, Blechblasinstrument, Blockflöte, Gitarre, Cembalo, sonstiges Instrument auf Antrag, Komposition, Gesang, Chorleitung. Vorkenntnisse nur bei „Liturgisches Orgelspiel“, „Gesang“, „Chorleitung“ und „Komposition“ erforderlich.

Wahlpflichtmodul 4/2 „Kirchenmusikalische Breite/ Kirchenmusikalische Vertiefung“ (Master)

Modulcode:

WPF4/2

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Matthias Drude

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten auf den von ihnen gewählten Instrumenten und erwerben einen vertieften Einblick in die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Instrumente in der kirchenmusikalischen Berufspraxis. Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse des Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten. Durch die Teilnahme an weiteren Lehrveranstaltungen für Öffentlichkeitsarbeit erweitern sie ihr Verständnis für Tätigkeitsfelder wie die Organisation von Veranstaltungen, Pressearbeit, Fördermittelbeantragung und Sponsoring und Internetpräsentation. Die Studierenden verfügen und grundlegende künstlerische Fertigkeiten in ihren gewählten Instrumenten. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse in die kirchenmusikalische Arbeit einzubringen und können bspw. die Gottesdienstgemeinde oder Gruppen in einem geselligen Rahmen auf der Gitarre begleiten, innerhalb des Posaunenchores auch die Anfängerausbildung übernehmen oder Cembalo als Kammermusik- oder als Continuo-Instrument bei kirchenmusikalischen Aufführungen spielen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Fach 1¹⁾ (1 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Fach 2²⁾ (1 SWS) während des Wintersemesters
- Lehrveranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit aus dem Modul „Markt, Recht und Kommunikation“ (mindestens vier Unterrichtsstunden) sowie ggf. aus dem Angebot weiterer Bildungsveranstalter wie z. B. der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (insgesamt mindestens 12 Unterrichtsstunden)
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) während des Wintersemesters inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan
- Projekt Kammermusik (z. B. mit Klavier, Cembalo oder Melodieinstrument), ca. 20 Stunden, während des Sommersemesters

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF4/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus einer

- 15-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten Fach 1 (benotet) und
- einer mindestens 5-minütigen künstlerischen Präsentation im Rahmen eines Kammermusikprojekts auf einem beliebigen Instrument (unbenotet).

Prüfungsvorleistung ist die regelmäßige Teilnahme am Hochschulchor (inklusive Exkursion).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen

WPF1/2 „Tastensinstrumente“, WPF2/2 „Kantoralen Praxis“, WPF3/2 „Populärmusik“ und WPF5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ belegt werden.

Empfohlene Fachsemester: 3.–4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation im gewählten Instrument 1, die künstlerische Präsentation im Rahmen eines Kammermusikprojekts wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. 4,0 bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

- 1) Das im Modul WPF 4/1 gewählte Fach 1 wird fortgesetzt.
- 2) Das im Modul WPF 4/1 gewählte Fach 2 wird fortgesetzt. Ausnahme: Gitarre kann mit dem Modul WPF 4/2 neu begonnen werden.

Wahlpflichtmodul 5/1 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ (Master)

Modulcode:

WPF5/1

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Matthias Drude

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul WPF5/1 kombiniert eine Tätigkeit, die beruflich in Teilzeit, freiberuflich auf Honorarbasis oder ehrenamtlich ausgeübt wird, mit einer Vertiefungsrichtung, die aus den Modulen WPF1-4/1 gewählt werden kann. Zu den Inhalten der möglichen unter „Lehrformen“ aufgeführten Fächer sind nähere Angaben bei den Beschreibungen der Wahlpflichtmodule WPF 1/1 bis 4/1 aufgeführt. Im Rahmen eigener beruflicher Tätigkeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen, die mindestens zwei Bereiche der Kirchenmusik umfassen müssen. Diese ist aus folgenden Möglichkeiten zu wählen: Gottesdienstliches Orgelspiel, Chorleitung, Kinderchorleitung, Gospelchorleitung, Bläserchorleitung, Bandarbeit. In diesen Bereichen wenden die Studierenden die im Studium erworbenen Fähigkeiten an, vertiefen die im Gemeindepraktikum des Bachelorstudiums gewonnenen praktischen Erfahrungen und reflektieren diese gemeinsam mit einem von der Hochschule ausgewählten Mentor. Neben den künstlerischen Fähigkeiten sind dabei besonders auch die organisatorischen, kommunikativen und pädagogischen Aufgaben des Kantorenberufs im Blick. Somit stellt dieses Modul eine Form begleiteten Berufseinstiegs dar, die es den Studierenden ermöglicht, den vielfältigen beruflichen Anforderungen im Zusammenspiel von selbständiger Arbeit und professioneller Begleitung erfolgreich zu begegnen.

Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Grundkenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit. Aspekte wie Zielgruppenanalyse, Spendergewinnung, Werbung (Internet, Printmedien) und Pressearbeit stehen dabei im Vordergrund.

Die Studierenden sind in der Lage, professionell als Kirchenmusiker zu agieren und die eigene kirchenmusikalische Berufspraxis zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Kirchenmusikalische Berufspraxis: Tätigkeit in einer Teilzeitstelle oder Tätigkeiten auf Honorarbasis im Umfang von ca. 7 Stunden/Woche (einschließlich Vorbereitungszeit) mit Begleitung durch einen von der Hochschule ausgewählten Mentor. Mindestens zwei der folgenden Bereiche müssen abgedeckt sein: Gottesdienstliches Orgelspiel, Chor-, Kinderchor-, Gospelchorleitung, Bläserchorleitung, Bandarbeit. Der Einsatzort wird in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen festgelegt.
- Einzelunterricht in einem künstlerischen Fach. Mögliche künstlerische Fächer sind: Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Liedbegleitung (Klavier und Gitarre), Chorleitung in Kombination mit Gesang und Partiturspiel/Korrepetition, eines der folgenden Instrumente: Blechblasinstrument, Blockflöte, Cembalo (Vorkenntnisse – außer bei Cembalo – sind erforderlich)
1 SWS über zwei Semester, im Falle von Chorleitung in Kombination mit Gesang und Partiturspiel/Korrepetition im 14-täglichen Wechsel 2 SWS über zwei Semester
- Lehrveranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit aus dem Modul „Markt, Recht und Kommunikation“ (mindestens vier Unterrichtsstunden) sowie ggf. aus dem Angebot weiterer Bildungsveranstalter wie z. B. der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (insgesamt mindestens 12 Unterrichtsstunden)
- Exkursion in der Regel zu Beginn des Studienjahres (Ende September, ca. 10 Tage)

- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) über zwei Semester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind. Nachweis der beruflichen Tätigkeit (z. B. durch Vorlage des Honorarvertrags)

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten künstlerischen Fach (benotet).
- einer 45-minütigen Lehrprobe mit einer selbst geleiteten musikalischen Gruppe (benotet). Die Lehrprobe umfasst eine Reflexion (ca. 15 Minuten) sowie ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/1 „Tasteninstrumente“, WPF2/1 „Kantoriale Praxis“, WPF3/1 „Populärmusik“ und WPF4/1 „Kirchenmusikalische Breite“ belegt werden. Empfohlene Fachsemester: 1.–2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **27** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **810** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus ~~der Benotung der künstlerischen Präsentation~~ dem arithmetischen Mittel der Benotungen der künstlerischen Präsentation und der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodul 5/2 „Kirchenmusikalische Berufspraxis“ (Master)

Modulcode:

WPF5/2

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Matthias Drude

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erweitern ihre künstlerischen Fähigkeiten in der von ihnen gewählten Vertiefungsrichtung und erwerben gerade durch die Kombination von eigener Berufstätigkeit mit künstlerischen Studieninhalten einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aspekte kirchenmusikalischer Berufspraxis. Der Besuch des Hochschulchores erweitert die Literaturkenntnisse der Studierenden und entwickelt die stimmlichen und blattsängerischen Fähigkeiten weiter.

Die Studierenden sind in der Lage, die innerhalb des bisherigen Studiums erworbenen künstlerischen und pädagogischen Kompetenzen souverän in der eigenen beruflichen Arbeit umzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Tätigkeiten in Teilzeit oder auf Honorarbasis im Umfang von ca. 7 Stunden/Woche, im 4. Semester über ca. 4 Stunden/Woche (einschließlich Vorbereitungszeit). Mindestens zwei der folgenden Bereiche müssen abgedeckt sein: Gottesdienstliches Orgelspiel, Chor-, Kinderchor-, Gospelchorleitung, Bläserchorleitung, Bandarbeit. Im 4. Semester muss nur einer der genannten Bereiche abgedeckt sein.
- Einzelunterricht in einem künstlerischen Fach. Mögliche künstlerische Fächer sind: Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Liedbegleitung (Klavier und Gitarre), Chorleitung in Kombination mit Gesang und Partiturspiel/Korrepetition, eines der folgenden Instrumente: Blechblasinstrument, Blockflöte, Cembalo (Vorkenntnisse – außer bei Cembalo – sind erforderlich)
1 SWS über zwei Semester, im Falle von Chorleitung in Kombination mit Gesang und Partiturspiel/Korrepetition im 14-täglichen 2 SWS über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (3 SWS) im Wintersemester inklusive Mitwirkung in Gottesdiensten und Konzerten laut Studienjahresplan

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls WPF5/1 im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik notwendig sind. Nachweis der beruflichen Tätigkeit (z. B. durch Vorlage des Honorarvertrags)

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung.

Die Modulprüfung besteht aus einer

- 20-minütigen künstlerischen Präsentation im gewählten künstlerischen Fach (benotet).
- der fristgerechten Einreichung eines schriftlichen Berichts, in dem die kirchenmusikalische Arbeit am Einsatzort, die eigenen Tätigkeiten sowie die währenddessen angewendeten und gewonnenen Fähigkeiten und Erkenntnisse dargelegt und erörtert werden, einschließlich mündlicher Auswertung des Berichtes (benotet)

Die Frist zur Abgabe des Praktikumsberichtes wird jeweils bekannt gegeben.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Kirchenmusik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WPF1/2 „Tastenteinstrumente“, WPF2/2 „Kantoraler Praxis“, WPF3/2 „Populärmusik“ und WPF4/2 „Kirchenmusikalische Breite“ belegt werden. Empfohlene Fachsemester: 3.–4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können **25** Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt **750** Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus ~~der Benotung der künstlerischen Präsentation~~ dem arithmetischen Mittel der Benotungen der künstlerischen Präsentation und des Berichts.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.